

WIN-CHARTA

ZIELKONZEPT 2020

Wilken Software Group - Stellv. Wilken GmbH

INHALT

Über uns	2
Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region	6
Unsere Schwerpunkte	8
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	9
Leitsatz 06 – Produktverantwortung	11
Weitere Aktivitäten	13
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	14
Umweltbelange	17
Ökonomischer Mehrwert	19
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	21
Regionaler Mehrwert	23
Unser WIN!-Projekt	25
Kontaktinformationen	27

Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten



ÜBER UNS

Seit 1977 entwickeln wir, die Wilken Software Group, mit Hauptsitz in Ulm eigene ERP-Standardsoftware für die Abbildung betriebswirtschaftlicher Kernprozesse – sei es im Finanz- und Rechnungswesen, der Materialwirtschaft oder der Unternehmenssteuerung. Wir verbinden mit 616 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sieben Standorten in Deutschland, der Schweiz und Spanien Standardsoftware und Individualprogrammierungen zu einem Lösungsportfolio für mittlere und große Unternehmen. Zusätzlich bieten wir Branchenlösungen für die Versorgungs-, Sozial- und Tourismuswirtschaft, Gesundheit & Versicherungen, Kirchen und ERP & Finance.

Bereits für unseren Unternehmensgründer Ernst Wilken war die soziale Verantwortung und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen Teil der ganzheitlichen Unternehmenskultur. In dieser Tradition führt auch heute unser geschäftsführender Gesellschafter Folkert Wilken das Unternehmen fort. Dabei stehen vor allem die Werte Innovation, Treue und Kundennähe im Vordergrund unserer gelebten Unternehmenskultur.

Unter dem Motto „Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten“ wurde im Herbst 2019 die Stelle einer Nachhaltigkeitsmanagerin geschaffen, um die vielen bereits vorhandenen Maßnahmen im sozialen und ökologischen Bereich zu bündeln, ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen und dieses auch in der Unternehmensstrategie zu verankern. So nehmen wir gemeinsam im Unternehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr und wollen unseren Teil zur nachhaltigen Entwicklung der Welt beitragen.

„DIE **ZUKUNFT** KÖNNEN WIR
NICHT VORHERSAGEN ...

... ABER GEMEINSAM
NACHHALTIG GESTALTEN.“



BEKENNTNIS ZUR

NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION



Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02

Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 03

Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04

Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05

Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06

Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08

Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09

Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10

Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11

Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12

Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

UNSERE SCHWERPUNKTE

Leitsatz 05

Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06

Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Bereitstellung und der Verbrauch von Energie können in unterschiedlichen Formen enorme ökologische Auswirkungen haben. Für uns als Softwarehersteller und Dienstleister ist der innerbetriebliche Energieverbrauch ein besonders wichtiges Thema. Trotz verschiedener Bemühungen lagen unsere CO₂-Emissionen im Bereich Energie 2018 bei 519 Tonnen pro Jahr. Um weitere Einsparungen zu erzielen, wollen wir vor allem in unserem Rechenzentrum den Fokus auf die Erneuerung der IT-Infrastruktur legen. Zudem sind wir seit 2019 am Standort Ulm auf 100 % Ökostrom umgestiegen. Das wollen wir auch zukünftig beibehalten und auf unsere weiteren Standorte übertragen, um erneuerbare Energien und damit Klimaschutz stärker zu fördern.

Im Bereich des Individualverkehrs sind fossile Brennstoffe endlich und das steigende Mobilitätsaufkommen führt zu stetig wachsenden klimaschädlichen Emissionen. Wir setzen bereits seit einigen Jahren Anreize für nachhaltige Mobilität im Unternehmen und bieten mit drei Elektroladesäulen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, elektrobetriebene Fahrzeuge zu nutzen und kostenfrei am Arbeitsplatz zu laden. Als kundenorientiertes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen verbringen wir dennoch viel Zeit auf der Straße und sind auf flexible Mobilität angewiesen. Damit ist der Emissions- und Ressourcenverbrauch im Mobilitätsbereich einer unserer größten Hebel auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen und bietet enorme Chancen zur CO₂-Reduktion. Wir wollen an einem multimodalen Mobilitätskonzept arbeiten, dessen übergreifendes Ziel es ist, unsere Mobilität nachhaltiger zu gestalten und unsere mobilitätsbedingten Treibhausgasemissionen sukzessiv zu senken.

Neben dem Energieverbrauch der Software-Entwicklung werden Schlagworte wie „Nachhaltige Software“ und „Green IT“ in Zukunft immer relevanter für unsere Gesellschaft und damit auch für unser Unternehmen. Um hier erste Schritte zu gehen, wollen wir unsere Software in Bezug auf die Qualität durch Entwicklungsprozesse weiter optimieren. Hierzu sollen im Rahmen des firmeninternen Transformations-Projekts „ProjectTwo“ die Ist-Zustände im Bereich der „Product Excellence“ analysiert und gezielte Maßnahmen geplant und durchgeführt werden. Das sehen wir als einen ersten Schritt in Richtung ressourcenschonenden Umgang mit Software, IT und Digitalisierung.

5 LEITSATZ ENERGIE UND EMISSIONEN

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

WO STEHEN WIR?

Der Energieverbrauch unseres Unternehmens ist eines der zentralen Handlungsfelder, wenn es um Nachhaltigkeit und Klimaschutz geht. Bereits seit dem Jahr 2000 generieren wir einen Teil unseres Stroms aus einer Photovoltaikanlage am Standort Ulm. Am selben Standort betreiben wir bereits seit langem unser Rechenzentrum aus Energieeffizienzgründen mit einem eigenen Blockheizkraftwerk, dessen Rückkopplungswärme auch zum Beheizen unserer Büroräume genutzt wird. Bei unserem ersten Energieaudit nach DIN-EN 16247-1:2012 für die Standorte Ulm und Greven wurde bereits ein sehr hoher technischer Standard ermittelt. Um die Energieeffizienz weiter zu erhöhen, haben wir unsere gesamte Beleuchtung auf LEDs umgerüstet und konnten damit eine Einsparung von jährlich **15.000 kWh** erreichen. Im darauffolgenden Audit wurde als mögliche Effizienzmaßnahme der Bau einer weiteren Photovoltaikanlage empfohlen, welche wir im kommenden Jahr am Standort Ulm umsetzen werden. Strom, den wir nicht selbst produzieren, beziehen wir am Standort Ulm aktuell zu 100 % aus erneuerbaren Energien.

Wo möglich wollen wir auch an unseren weiteren Standorten auf 100 % Ökostrom umsteigen. Ein weiterer wichtiger Faktor unserer Umweltauswirkungen stellen die mobilitätsbedingten Emissionen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar. Als Dienstleistungsunternehmen mit sieben Standorten und Kunden im gesamten Bundesgebiet sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr viel auf Reisen und auf flexible Mobilität angewiesen. Unser Fuhrpark besteht derzeit aus etwa 123 Dienstwagen, davon erst fünf mit elektrischem Antrieb. Das wollen wir ändern und an unserer firmeninternen Mitarbeitermobilität arbeiten. Hierfür verfolgen wir eine nachhaltige Mobilitätsstrategie mit Schwerpunkt auf E-Mobilität.

Ziel ist es durch entsprechende Anreize und Aktionen die E-Mobilitätsquote unseres Unternehmens zu erhöhen. Wir sind davon überzeugt hiermit einen zukunftsweisenden Schritt zu gehen und gleichzeitig unsere fuhrparkbedingten Emissionen zu verringern. So wollen wir langfristig eine sinnvolle und nachhaltige Mobilität im Unternehmen und im Bewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verankern.



Die Bilanzierung unserer unternehmensweiten Treibhausgasemissionen planen wir für das Jahr 2022 und streben Klimaneutralität bis 2025 am Standort Ulm und bis 2030 für die gesamte Wilken Software Group an.



WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Umstieg auf 100 % Ökostrom an allen Standorten
- Realisierung einer weiteren Photovoltaikanlage am Standort Ulm
- Erarbeitung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes
- Einstieg in die Bilanzierung unserer unternehmensweiten Klimaemissionen als Basis zur Ermittlung von Reduktionspotentialen und -maßnahmen

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Installation weiterer Ladepunkte
- Steigerung der Anzahl an E-Fahrzeugen
- Ökostromverträge an allen Standorten
- Betrieb der neuen Photovoltaikanlage am Standort Ulm
- CO₂-Bilanzen der deutschen Standorte sind ermittelt

6 LEITSATZ PRODUKTVERANTWORTUNG

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

WO STEHEN WIR?

Für uns als Softwarehersteller liegt es in unserer Verantwortung unsere Lösungen nicht an gesellschafts- und umweltschädliche Industrien zu verkaufen. An einem Standard mit klaren Ausschlusskriterien wollen wir arbeiten (siehe Leitsatz 1). Zudem verwenden wir bei der Entwicklung und dem Betrieb unserer Software gängige Zertifizierungen zu Datenschutz und IT-Sicherheit, sowohl in unserem Haus als auch für die Anwendung bei unseren Kunden.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Software entlang ihres gesamten Lebenszyklus Nachhaltigkeitsaspekte berührt. Insbesondere die Phase der Entwicklung stellt einen hohen Verbrauch an Ressourcen aller Art da, u.a. Technologien, Energieverbräuche und Human Resources.

Diese Phase des Produktlebenszyklus möchten wir genauer betrachten und so die Ressourcenverbräuche optimieren. Darüber hinaus bietet uns ein effizienterer Entwicklungsprozess die Chance, die Produktqualität nachhaltig zu sichern und weiter zu verbessern. Dadurch können Wartungs- und Servicearbeiten minimiert und die Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Kunden langfristig gesichert werden. Zuletzt sollen produktimmanente Ressourcen- und Energieverbräuche betrachtet und analysiert werden. Dadurch wollen wir das Bewusstsein für ressourceneffiziente Softwareentwicklung schärfen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Rahmen des firmeninternen Transformations-Projekts „ProjectTwo“ wurde als einer von vier Handlungsbereichen die „Entwicklung Peripherie“ identifiziert. Um hier entsprechende Maßnahmen herbeizuführen, werden die Ist-Zustände der Entwicklungs- und Qualitätssicherungsprozesse analysiert. Die Ergebnisse zeigen erforderliche Handlungsfelder auf, für welche in einem nächsten Schritt gezielte Verbesserungshebel definiert und schließlich umgesetzt werden. Die Ablauforganisation, Prozessoptimierung, Produktivität und Qualität stehen hierbei im Fokus unserer Produktverantwortung. Um das Bewusstsein für ressourceneffiziente Softwareentwicklung zu forcieren, sollen zudem die Energieverbräuche im Software-Entwicklungszyklus und -Betrieb gemessen und visualisiert werden, um ggf. Einsparungspotentiale zu analysieren.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Definition von einheitlichen Qualitätsstandards
- Ausbau automatisierter Tests
- Existenz von dokumentierten, standardisierten Prozessen im Entwicklungs- und Auslieferungsbetrieb
- Vorhandene Messwerte der Energieverbräuche im Software-Betrieb



Weitere Aktivitäten

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

1 LEITSATZ MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Wir arbeiten inner- und außerhalb unserer Organisation in Gemeinschaft mit den unterschiedlichsten Nationalitäten zusammen. Jegliche Diskriminierung und Spaltungstendenzen werden abgelehnt. Unser Ziel besteht darin, unsere unternehmerische Verantwortung hier wahrzunehmen und uns stetig zu verbessern. Ein wertschätzender, loyaler und sozialer Umgang sowohl innerhalb unserer Gemeinschaft als auch mit externen Anspruchsgruppen unabhängig von Bildung, Alter, Geschlecht, Betriebszugehörigkeit, Religion und sexueller Orientierung ist für

uns selbstverständlich. Die Beziehung zu Geschäftspartnern gestalten wir fair und auf Augenhöhe. Eine Zusammenarbeit mit gesellschafts- und umweltschädigenden Unternehmen mit beispielsweise Menschen- und Arbeitsrecht missachtenden, korrupten oder militärischen Geschäftsbereichen lehnen wir kategorisch ab oder lösen sie bei Aufdeckung unverzüglich auf. Das wollen wir zukünftig fest in unserem Verhaltenskodex verankern.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Etablierung eines Vertrauenskreises als interne Anlaufstelle der Belegschaft bei Diskriminierung, Mobbing oder Menschenrechtsverletzungen
- Durchführung der Mitmach-Ausstellung „Café der Vielfalt“ durch unsere Auszubildenden im Rahmen des Benefizprojekts
- Überarbeitung des bestehenden Verhaltenskodex der Wilken Software Group, einschließlich eines Hinweisgebersystems

2 LEITSATZ MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Wir tun alles wirtschaftlich Mögliche, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Angefangen bei täglich **kostenlosem Wasser** und **Bio-Obst**, über die Organisation verschiedener **Firmensportangebote** bis hin zum digitalen Briefkasten für alle Belange der Belegschaft, die persönlich oder anonym an die Geschäftsführung kommuniziert werden können. Im Rahmen unserer Personalverantwortung wollen wir hier weitere Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements umsetzen. Um die Partizipation und Mitbestimmung weiter zu fördern, etablieren wir einen Vertrauensrat als interne Vertretung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus verstehen wir das Wohlbefinden aller auch als gegenseitige Verantwortung im Miteinander. Jeder Einzelne bringt sich durch eigenes Handeln aktiv ein und investiert somit in die **soziale Gemeinschaft**. Diese Verantwortungsbereitschaft fördern wir auf allen Ebenen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Etablierung eines Vertrauenskurses als interne Anlaufstelle für alle Belange der Belegschaft und als Bindeglied zur Geschäftsführung
- Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit Fokus auf psychische und physische Stabilität und Wohlbefinden der Belegschaft
- Weiterentwicklung der bisherigen Mitarbeiter/innenbefragung zum psychischen Wohlbefinden und Folgebefragung
- Begehung der Büroräume am Standort Ulm zur physischen Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz

3 LEITSATZ ANSPRUCHSGRUPPEN

Bei der Zusammenarbeit untereinander, mit Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit legen wir besonderen Wert auf eine **offene Kommunikation** und einen **fairen Umgang**. Um den Austausch in der Belegschaft zu fördern, haben wir das Format „Wenn Wilken wüsste“ implementiert. Hier werden einmal im Monat unternehmensübergreifende Themen aufgegriffen und diskutiert. Zudem haben wir im letzten Jahr ein neues Intranet eingeführt, welches sowohl den internen Informationsaustausch als auch die gemeinsame Arbeit an Projekten erleichtern soll. Auch bei unseren Partnern setzen wir auf eine starke und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser „Wilken Certified Partner Program“ schafft hierfür die passenden Rahmenbedingungen und hilft gegenseitige Mehrwerte zu erzielen. Um die Kommunikation zu unseren Kunden und deren Zufriedenheit auszubauen, planen wir u.a. regelmäßige Kundenzufriedenheitsanalysen einzuführen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Durchführung des Veranstaltungsformats „Innovation Days“ im Sinne eines Stakeholder-Dialogs mit Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Interessenten aus dem Hochschulkontext
- Erstellung und Veröffentlichung unseres ersten Geschäftsstrategieberichts zur Kommunikation und Information von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern unserer Holding
- Regelmäßige Messung und Analyse der Kundenzufriedenheit (mind. 1x jährlich, siehe Leitsatz 7)



#wilkenläuft beim Spartacour 2019
in der ratiopharm Arena in Neu-Ulm



Weitere Aktivitäten

UMWELTBELANGE

4 LEITSATZ RESSOURCEN

Der sparsame Einsatz von Materialien und Energie hat für unser Unternehmen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus ökologischer Sicht höchste Priorität. Im kommenden Jahr wollen wir uns darum dem Thema **Recycling ausgedienter IT-Hardware** widmen. Darüber hinaus ist auch

unser Papierverbrauch im Unternehmen nicht unerheblich, obwohl wir möglichst digital arbeiten. Auch hier haben wir es uns darum zur Aufgabe gemacht, Effizienzmaßnahmen umzusetzen und gleichzeitig auf möglichst ökologische Alternativen umzustellen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Umstellung auf FSC-zertifiziertes Recyclingpapier an allen Standorten
- CO₂-neutraler Druck und Versand von Werbematerialien
- Auswahl eines Partners für einwandfreies Recycling und sozial-ökologischer Wiederverwendung alter IT-Hardware und Start einer Zusammenarbeit

Die beiden Leitsätze Nr. 5 & 6 sind oben unter den „Schwerpunkten“ beschrieben. !



7 LEITSATZ UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Seit über 40 Jahren wird bei der Wilken Software Group von Gewinnausschüttung abgesehen und stattdessen in das Unternehmen reinvestiert. Diese Haltung verfolgen wir auch weiterhin und sehen sie als Grundvoraussetzung für erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften. Derzeit sind 616 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns beschäftigt. In 2019 erfolgte ein Personalzuwachs von 14 % in der Unternehmensgruppe, welchen wir gerne in 2020 und 2021 fortgeführt hätten. Aufgrund der aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Lage in Folge der Corona-Pandemie

hat sich unsere Strategie jedoch deutlich von Wachstum in Richtung Arbeitsplatzsicherung und wirtschaftliche Stabilität verschoben. Mit einer Unternehmensberatung arbeiten wir gemeinsam an unserem Transformations-Projekt „Project-Two“, in welchem wir neue Strukturen, Prozesse und Arbeitsweisen implementieren werden, die sowohl die interne Produktivität als auch die Kundenzufriedenheit und die Arbeitgeberattraktivität steigern werden. Damit schaffen wir die Grundlage für stabiles und nachhaltiges Wirtschaften und zukünftig erfolgreiches Unternehmenswachstum.



ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Analyse der Produktivitätsquoten und Entwicklung von KPI's, Monitoring und Steigerung der Produktivität über alle Unternehmensbereiche im Laufe des Jahres 2021 (Beratung, Hotline, Sales, Entwicklung und Rechenzentrum)
- Zentralisierung des Service und Support, Vereinheitlichung und Professionalisierung der kundenseitigen Ansprache und Reaktionszeit sowie Steigerung von Kundenbindung
- Regelmäßige Messung und Analyse der Kundenzufriedenheit (mind. 1x jährlich)



8 LEITSATZ NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Als Softwaredienstleister mit eigenem Rechenzentrum haben wir bereits vor einiger Zeit die Vorteile von Cloudhosting erkannt und verfolgen hier in unserem Data Service Center die Strategie zum Aufbau einer geeigneten Cloud-Infrastruktur. So bieten wir unseren Kunden zukünftig die Möglichkeit ihre Anwendungen zentral bei uns zu verwalten und gleichzeitig selbst Strom einzusparen. Durch die Auswahl geeigneter Hardware und

Anpassung unserer Kapazitäten können wir im Rechenzentrum so ressourcen- und energieeffizient wie möglich arbeiten. Zudem ist uns als Hersteller von ERP-Standardsoftware bewusst, dass aktuell Potentiale zur Integration von klimarelevanten Kennzahlen wie CO₂-Emissionen ungenutzt bleiben. Hiermit wollen wir uns im nächsten Jahr intensiv auseinandersetzen und mögliche Neuentwicklungen diskutieren.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Aufbau der Cloud-Infrastruktur im Data Service Center
- Ausarbeitung eines Projektsteckbriefs zum Thema „ERP-Modul – Abbildung von CO₂-Kennzahlen“ bis Ende 2021

Weitere Aktivitäten

**ÖKONOMISCHER
MEHRWERT**





Weitere Aktivitäten

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

9 LEITSATZ FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir treffen unsere Finanzentscheidungen unter unterschiedlichen Gesichtspunkten, je nach Entscheidungsfeld auch mit verschiedenen Gewichtungen. Gewinne werden in die Zukunft des Unternehmens investiert, es gibt keine Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter. Die langfristige und nachhaltige Stärkung der Gruppe und der Standorte steht im Vordergrund. Langfristige Geldanlagen waren aufgrund dieser Philosophie bisher von eher untergeordneter Bedeutung, die Anlagen erfolgten daher größtenteils renditeorientiert. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der Sparkasse Ulm als regionale Hausbank zusammen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Zusammenarbeit mit der GLS-Bank, um zukünftig nachhaltige Aspekte auch bei unseren Finanzen in den Vordergrund zu rücken

10 LEITSATZ ANTI-KORRUPTION

Wir sprechen uns als Unternehmen ganz klar **gegen Korruption** aus und handeln anti-korruptionskonform. In unserem Unternehmensalltag sind nur Online-Zahlungen möglich, weshalb wir andere Anspruchsgruppen nicht klassisch finanziell korrumpieren können. Sollten dennoch Korruptionsvorfälle vorliegen, kann man sich jederzeit persönlich oder anonym an unser aktuelles Hinweisgebersystem, den digitalen Briefkasten, wenden, welches an das Geschäftsmanagement weitergeleitet wird. Dem Anliegen wird dann unverzüglich nachgegangen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Implementierung eines Whistleblowing-Verfahrens im Rahmen der Erneuerung des Verhaltenskodex und Etablierung einer externen Ombudsfrau oder eines externen Ombudsmanns, der die Aufgabe einer unparteiischen Schiedsperson übernimmt
- Erarbeitung eines OnePagers zur Information der Belegschaft über kritische Situationen und angemessenes bzw. unangemessenes Verhalten



Weitere Aktivitäten

REGIONALER MEHRWERT

11

LEITSATZ

REGIONALER MEHRWERT

Soziales und kulturelles Engagement ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir fördern seit vielen Jahren verschiedene Institutionen im **sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich**. Jährlich geben wir dafür ca. 0,5 % des Unternehmensgewinns in Form von Spenden an die Region ab. Zuletzt haben wir eine Lavendel-Pflanzaktion zum Schutz der Biodiversität in Kooperation mit einem regionalen Landwirt in Ulm durchgeführt und wollen ähnliche Aktionen an unseren anderen Standorten umsetzen. Zudem werden wir ab diesem Jahr eine langfristige Spendenkooperation mit der „GemüseAckerdemie“ aufbauen und GemüseKitas an all unseren deutschen Standorten fördern. Einen echten Mehrwert für die Stadt Ulm schafft das geplante Einstein Discovery Center, welches wir von Beginn an mit unserer E-Marketing Suite und anderen Marketingaktionen unterstützen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Ermöglichung des Aufbaus einer GemüseKita im Rahmen des Bildungsprogramms „GemüseAckerdemie“ am Standort Hamburg durch finanzielle Förderung
- Nachhaltigkeitsaktionen an weiteren Standorten
- Weiterführende Unterstützung des Albert Einstein Discovery Center e.V. im Themenfeld Marketing und Mitgliederwerbung sowie bei der Gründung der gleichnamigen Stiftung

12

LEITSATZ

ANREIZE ZUM UMDENKEN

Seit mehr als 30 Jahren führen wir ein bio- und Demeter-zertifiziertes Betriebsrestaurant und werden von regionalen Landwirten beliefert. Somit setzen wir aktiv einen Anreiz für gesunde und ökologische Ernährung bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und darüber hinaus bei externen Gästen der Wilken Gourmet GmbH. Um aktiv gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen, werden regelmäßig übrig gebliebene Speisen gegen eine Spende ausgegeben. Zudem gibt es in unserem Unternehmen seit einiger Zeit Wasserspender und passend dazu eine Glasflasche als Willkommensgeschenk für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Einführung von Nachhaltigkeitsbotschafterinnen und Nachhaltigkeitsbotschafter an allen Standorten zur gemeinsamen Umsetzung nachhaltiger Projekte
- Umstellung der Lebensmittel und Getränke der Betriebskantine sowie in den Süßigkeiten- und Getränkeautomaten am Standort Ulm auf ausschließlich Bioprodukte
- Erstmalsiger Verzicht auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Ersatz durch Spenden an soziale und kulturelle Organisationen aus der Region

UNSER WIN! – PROJEKT

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

„Wilken macht mobil“ – unser erster Mobilitätstag am Standort Ulm wird unser WIN-Projekt 2021.

Im Rahmen unserer Mobilitätsstrategie ist es uns ein besonderes Anliegen auf das Thema nachhaltige Mobilität aufmerksam zu machen, dabei die zugehörigen Aspekte aufzuzeigen und verschiedene regionale Akteure zusammenzubringen. Aus diesem Grund werden wir gemeinsam mit dem unW – Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. im kommenden Sommer 2021 einen öffentlichen Mobilitätstag veranstalten. Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch deren Familien und Freunde und unsere Unternehmensnachbarn sind eingeladen sich hier über nachhaltige Mobilität zu informieren, regionale Akteure aus diesem Bereich kennenzulernen und auch ganz praktisch eine Fahrt mit E-Bike, E-Auto oder E-Roller zu erleben. Hierfür wollen wir einen Tag lang einen unserer Betriebsparkplätze sperren, um dort regionalen Anbietern, Initiativen und Organisationen aus dem Mobilitätssektor die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren und sowohl untereinander als auch mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Ein bis zwei Impulsvorträge zur Zukunft der Mobilität führen in die Thematik und den Mobilitätstag ein und zum Abschluss soll es die Möglichkeit geben in geselliger Runde eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Daneben wird der Mobilitätstag im Vorfeld von einer vierwöchigen Mobilitätschallenge eigens für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Standorte begleitet. Im Kern sollen auf dem Weg zur Arbeit und zurück so viele „grüne“ Kilometer wie möglich gesammelt werden. Es gilt also den Verbrenner stehen zu lassen und stattdessen zu Fuß, mit dem Rad, dem ÖPNV, dem E-Fahrzeug oder in Fahrgemeinschaft ins Büro zu kommen. Die Kilometer-Zählung erfolgt dabei natürlich digital über eine eigens programmierte App. Es wird unterschiedliche Kategorien und damit Gewinnerinnen und Gewinner geben, welche am Mobilitätstag gekürt werden.



Von unserem Mobilitätstag erhoffen wir uns sowohl eine Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für nachhaltige Mobilität zu erreichen als auch die Vernetzung in der Region zwischen verschiedenen Akteuren zu befördern und möglicherweise sogar Impulse für künftige unternehmensübergreifende Projekte im Bereich nachhaltige Mobilität auszulösen.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Da wir das Projekt selbst organisieren und umsetzen werden, fördern wir es durch personellen, finanziellen und materiellen Einsatz. Am Projekt sind mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt, um das Programm aufzustellen, Kooperationspartner einzuladen und die Umsetzung zu koordinieren.



KONTAKT- INFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNERIN

SINA SCHWEMMREITER

Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement

Telefon: +49 731 9650 203

E-Mail: Sina.Schwemmreiter@wilken.de



Wilken Software Group

Hörvelsinger Weg 29-31 | 89081 Ulm

Telefon +49 731 9650 0

Internet: www.wilken.de

E-Mail: wissenswert@wilken.de